

Ehrung langjähriger Wehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Hauenstein



HAUENSTEIN. Im Rahmen einer kleinen Feier ehrten Landrätin Susanne Ganster, Bürgermeister Patrick Weißler, Ortsbürgermeister Michael Zimmermann sowie Wehrleiter Johannes Seibel langjährige Wehrleute aus der Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Hauenstein. Auch Ernennungen

sowie Verpflichtungen wurden ausgesprochen.

„Ihr habt lange auf die wohlverdiente Auszeichnung warten müssen“, spielte Wehrführer Sascha Brunner ebenso wie später Bürgermeister Weißler auf die Tatsache an, dass die sonst üblichen Ehrenabende im festlichen Rahmen für alle Wehren der Verbandsgemeinde zuletzt Corona zum Opfer gefallen waren. Am Dienstagabend traf sich nun die Hauensteiner Wehr auf dem auf dem Freigelände vor der Feuerwache in der Pirminiusstraße, um verdiente Wehrleute zu ehren.

Bürgermeister Weißler bestätigte der Wehr, dass sie „Großartiges“ leiste. Besonders unterstrich er, dass die verschiedenen Wehreinheiten der Verbandsgemeinde zu einer „Einheit zusammengefunden haben“. Und: Bei den Einsätzen im Ahrtal hätte die Wehr aus der VG Hauenstein „Solidarität gelebt“. Auch die Landrätin lobte die Einsatzkräfte für ihr Engagement und „die verlässliche Hilfe“ bei der Flutkatastrophe im Norden des Landes. Nach wie vor müsse man dort mithelfen. Und sie sei der Hauensteiner Wehr besonders dankbar, dass sich aus ihren Reihen auch jetzt noch Kräfte für die Arbeit im Ahrtal bereitfänden.

Aus der Katastrophe im Ahrtal müsse man auch in der Region Schlüsse ziehen und die Themen Hochwasser und Starkregen „neu betrachten“. Die Folgen solcher Ereignisse sorgten zusätzlich zu dem „normalen ‚Geschäft‘ der Feuerwehr wie Brände oder Unfälle zunehmend für neue Aufgaben und neue, größere Herausforderungen“. Hier müsse auch der regionale Katastrophenschutz entsprechend Vorsorge treffen.

Auch Ortsbürgermeister Michael Zimmermann dankte der „schlagkräftigen Wehr“ für ihre Einsatzbereitschaft. Aus eigener Erfahrung aus seiner Tätigkeit beim Deutschen Roten Kreuz wisse er, „was Ehrenamt bedeutet und was im Ehrenamt Großartiges geleistet“ werde. Die Leistung derjenigen Wehrleute, die sich seit Jahrzehnten in den Dienst der Allgemeinheit stellen, könne nicht hoch genug gewürdigt werden.

Ehrungen:

50 Jahre: Martin Edrich

40 Jahre: Ulrich Seibel, Peter Seibel, Volker Stöbener, Gerhard Vögler

35 Jahre: Johannes Seibel, Wolfgang Seibel (Goldenes Feuerwehrehrenzeichen des Landes Rheinland-Pfalz)

30 Jahre: Christian Draxl

20 Jahre: Carmen Kämmerer, Sascha Brunner

10 Jahre: Yannick Kremb, Sebastian Frey, Marius Reichert

Ernennungen:

Hauptbrandmeister und Verbandsführer: Marvin Pfister

Brandmeister und Gruppenführer: Nicolas Engel

Feuerwehrmannanwärter: Jonas Bold, Marco Sturm

Verpflichtung: Maxima Seibel, Jonas Bold, Marco Sturm